

# IMPULSTANZ

Vienna International  
Dance Festival

Presseinformation / 9. April 2020

## ImpulsTanz 2020: Workshop- und Research-Programm ab sofort online

Wie alle im Moment hat auch das ImpulsTanz-Team die Situation der letzten Wochen mit Spannung, Aufmerksamkeit und Sorge verfolgt. Trotz der aktuellen Lage um COVID-19 und aller Unsicherheiten die Zukunft und somit auch das diesjährige ImpulsTanz Festival betreffend, ist ab heute das Workshop- und Research-Programm 2020 online zu finden. Flexibel und verantwortungsvoll auf die Entwicklungen Bezug nehmend, wurde eine entsprechend adaptierte Version gestaltet: Die 150 Workshops und 6 Research Projects von 105 Dozent\*innen in 17 Departments bieten von 9. Juli bis 9. August ein vielfältiges Programm für alle Levels, jedes Alter und alle Körper – von Ballett und Jazz über Bodywork und Improvisation bis hin zu zeitgenössischem Tanz und visual arts X dance.

Der Buchungsstart der Workshops und Research Projects ist mit 12. Mai geplant, ebenso der Vorverkauf von ausgewählten Performances und die Öffnung des Workshop- und Ticket-Office im MuseumsQuartier.

Am Puls der Zeit reagieren auch Dozent\*innen auf die aktuelle Lage: **Katherina Zakravsky** fragt, wie Intimität geschaffen werden kann, wenn Technologie die Bühne ersetzt. **Jennifer Lacey** entwirft Strategien zur Kreation in einem extremen Moment der Überladung. **Mårten Spångberg** erforscht das Tanzen in (ökologischen) Krisenzeiten. Und **Jérôme Bel** schlägt eine nachhaltige Arbeitsmethode vor.

Wieder zum Festival zurück kehren Publikumsliebhaber wie unter anderem **Kristina und Sadé Alleyne** mit *Afro-Fusion*, **Salim Gauwloos** mit seinen überaus beliebten Jazz-Klassen, **Comfort Fedoke** mit HipHop und Sounds von Missy Elliott, **Florentina Holzinger**, **Btissame Amadour** und **Marija Malenica** mit ihrem Kampfsporttraining, **Terence Lewis** mit Bollywood-Flair und Festivalmitbegründer **Ismael Ivo** mit *Modern Flow*. Zudem lassen **Archie Burnett**, **PLENVM Ninja** und **DaDa Milan (DaDa JV)** sowie **Katrin Blantar – La Draganda** und **Karin Cheng** Voguing-Heften höherschlagen. Es lässt sich aber auch allerhand Neues im Programm finden: **Shinichi Iova-Koga** vermittelt die Kunst des Butoh und **Cristina Caprioli** zeitgenössischen Tanz. **Panaibra Gabriel Canda** thematisiert Kolonialisierung in unserer modernen Gesellschaft, **Samuel Draper** blickt in die Tarot-Karten und **Louise Lecavalier** bietet eine herausfordernde Trainingssession für alle.

Das **All-Abilities-Department** richtet sich mit Kursen von **Sonja Browne**, **Inge Kaindstorfer** und **Cornelia Scheuer** sowie von **Vera Rosner** speziell an Menschen mit und ohne Behinderung. Zudem steht ein Großteil der Workshops und Research Projects Menschen mit Behinderung offen, so etwa das Research Project von **Tanja Erhart** und **Katharina Senk**, die das Thema Behinderung aus einer queer-feministischen Perspektive betrachten.

Für Menschen über 60 gibt es ebenfalls ein eigenes Department. In den **Golden-Age-Workshops** von **Nicole Berndt-Caccivio**, **Defne Erdur** und **Fabiana Pastorini** stehen Improvisation, Meditation und Körperarbeit im Fokus. Für Kinder und Jugendliche zwischen 3,5 und 18 Jahren stillen 12 Kurse im Rahmen von **Shake the Break** in einer Kooperation mit dem Dschungel Wien den Bewegungsdrang: **Suni Löschner** lässt die Frösche aus dem Teich, **Attila Zanin** tanzt mit Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung den Reebok, **Natalie Campbell** und **Manuela Deac** lassen Prinzess\*innen rebellieren, **Laura Steinhöfel** beruft die Konferenz der Kinder ein, **Johanna Figl** und **Martina Rösler** lassen die Krafttiere los und **Sanja Tropp Frühwald** widmet sich der Liebe.

# IMPULSTANZ

Vienna International  
Dance Festival

Presseinformation / 9. April 2020

## ImpulsTanz 2020: Workshop- und Research-Programm ab sofort online

Wie alle im Moment hat auch das ImpulsTanz-Team die Situation der letzten Wochen mit Spannung, Aufmerksamkeit und Sorge verfolgt. Trotz der aktuellen Lage um COVID-19 und aller Unsicherheiten die Zukunft und somit auch das diesjährige ImpulsTanz Festival betreffend, ist ab heute das Workshop- und Research-Programm 2020 online zu finden. Flexibel und verantwortungsvoll auf die Entwicklungen Bezug nehmend, wurde eine entsprechend adaptierte Version gestaltet: Die 150 Workshops und 6 Research Projects von 105 Dozent\*innen in 17 Departments bieten von 9. Juli bis 9. August ein vielfältiges Programm für alle Levels, jedes Alter und alle Körper – von Ballett und Jazz über Composition und Improvisation bis hin zu Repertory und visual arts X dance.

Der Buchungsstart der Workshops und Research Projects ist mit 12. Mai geplant, ebenso der Vorverkauf von ausgewählten Performances und die Öffnung des Workshop- und Ticket-Office im MuseumsQuartier.

Am Puls der Zeit reagieren auch Dozent\*innen auf die aktuelle Lage: **Katherina Zakravsky** fragt, wie Intimität geschaffen werden kann, wenn Technologie die Bühne ersetzt. **Jennifer Lacey** entwirft Strategien zur Kreation in einem extremen Moment der Überladung. **Mårten Spångberg** erforscht das Tanzen in (ökologischen) Krisenzeiten. Und **Jérôme Bel** schlägt eine nachhaltige Arbeitsmethode vor.

Das **Repertory-Department** bietet auch 2020 wieder die Chance, Choreografien und Methoden etablierter Künstler\*innen eingehend zu studieren, in die Welt des zeitgenössischen Tanzes einzutauchen und sich gleichzeitig technisch zu verbessern. Unter anderem unterrichtet **Samantha van Wissen** *Rosas danst Rosas* von Anne Teresa De Keersmaecker, **Laura Aris** lehrt Bewegungsvokabular von Wim Vandekeybus' Compagnie Ultima Vez und **Ismael Ivo** widmet sich der Sprache des Tanztheaters des im letzten Jahr verstorbenen Johann Kresnik. Auch die **Composition-Workshops** richten sich vorrangig an erfahrene Tänzer\*innen – mit **Marta Coronado** oder erstmals auch **Raja Feather Kelly**. Ebenfalls neu im Programm sind **Panaibra Gabriel Canda** mit *Colonising Movement*, **María F. Scaronis** *DildoTechnoTonics* oder **Geumhyung Jeong** mit *Playing with objects*.

Für professionelle Tänzer\*innen gibt es zudem die Möglichkeit, sich für die Teilnahme an prozessorientierten Forschungsprojekten zu bewerben. **6 Field Projects** stehen zur Auswahl: zum Beispiel von **Tanja Erhart und Katharina Senk**, die Behinderung aus einer queer-feministischen Perspektive betrachten, **Angela Schubot und Shelley Etkin**, die sich Movement Research mit Hilfe von Pflanzenverreibung annähern, oder **Jule Flierl und Irena Z. Tomažin**, die sich dem Körper der Stimme widmen.

Das fünfwöchige Programm **ATLAS – create your dance trails** richtet sich speziell an junge Tanzschaffende und bietet die Möglichkeit zur kreativen Arbeit in einem dynamischen künstlerischen Umfeld. ATLAS-Coach ist Tanzdramaturg **Guy Cools**, der u. a. mit Akram Khan und Sidi Larbi Cherkaoui zusammengearbeitet hat. Das **danceWEB Stipendienprogramm** lädt erneut internationale Teilnehmer\*innen ein, Workshops, Field Projects und Performances im Rahmen von ImpulsTanz zu besuchen und mit den diesjährigen Mentor\*innen – **Anne Juren** und **Frédéric Gies** – zu arbeiten. Unter der Leitung von **Alito Alessi** bietet ImpulsTanz für alle, die inklusive Gruppen in Tanz und Bewegung unterrichten möchten, einen vierwöchigen Kurs zum **DanceAbility Teacher** an. Erstmals findet das einwöchige **Trainingscamp Team up!** im Rahmen von ImpulsTanz statt. Dieses adressiert speziell Gruppen, die ihr Training vertiefen, ihre Technik verbessern und neuen Input erhalten wollen. Zudem übernimmt ImpulsTanz zum mittlerweile achten Mal die Rolle des Gastgebers für das **IDOCDE Symposium: TAKING SPACE MAKING PLACE** am 25. und 26. Juli 2020.